



122. Geschäftsbericht

über das Betriebsjahr 2024

Einladung und Traktandenliste
für die Generalversammlung
vom 19. September 2025

Versammlungsort

Mehrzweckhalle
4418 Reigoldswil

Inhaltsverzeichnis

1	Einladung zur 122. ordentlichen Generalversammlung 2025
2	Protokoll der 121. Generalversammlung vom 11.10.2024
3	Protokoll der 121. Generalversammlung vom 11.10.2024
4	Protokoll der 121. Generalversammlung vom 11.10.2024
5	Protokoll der 121. Generalversammlung vom 11.10.2024
6	Stromknappheit in Südamerika
7	Stromknappheit in Südamerika
8	Stromankauf und Eigenproduktion 2024
9	Technischer Bericht 2024
10	Technischer Bericht 2024
11	Bericht der Revisionsstelle
12	Bilanz per 31. Dezember 2024
13	Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
14	Anhang der Jahresrechnung
15	Anhang der Jahresrechnung
16	Anhang der Jahresrechnung
17	Kredit Antrag Neubau Trafostation Lehmatt
18	E-Rechnung - eBill
19	E-Rechnung - eBill

Elektra Reigoldswil
Oberbiel 40
4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 14 30
Telefax 061 941 14 31

Internetseite
E-Mail

www.elektra-reigoldswil.ch
elektra@reigoldswil.ch

Einladung zur 122. ordentlichen Generalversammlung

Datum Freitag, 19. September 2025
Zeit 19.00 Uhr
Ort Mehrzweckhalle
4418 Reigoldswil

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. **Protokoll der Generalversammlung vom 11. Oktober 2024**
Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen.
2. **Jahresbericht und Jahresrechnung 2024, Bericht der Revisionsstelle**
Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.
3. **Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns**
Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 1'801.02 wie folgt zu verwenden:

Einlage in den Reservefonds	CHF	200.00
Einlage in den Erneuerungsfonds	CHF	700.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>901.02</u>
Total	CHF	<u>1'801.02</u>
4. **Entlastung des Verwaltungsrates**
Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.
5. **Wahlen**
 - 5.1. **Verwaltungsrat**
Neu als Verwaltungsrat stellt sich Sven Moritz zur Verfügung.
 - 5.2. **Präsident**
Der Präsident, Christian Wagner, hat seine Demission als Präsident eingereicht. Als Nachfolger stellt sich Adrian Preiswerk zur Verfügung.
 - 5.3. **Revisionsstelle**
Der Verwaltungsrat beantragt, die Firma Ramseier Treuhand AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.
6. **Kredit über CHF 650'000.00 für den Neubau der Trafostation Lehmatt**
Der Verwaltungsrat beantragt, für die Verlegung und den Neubau der Trafostation «Lehmatt» einen Kredit in der Höhe von CHF 650'000.00 zu genehmigen.
7. **Verschiedenes**

Protokoll der 121. Generalversammlung vom 11. Oktober 2024

Ort	Mehrzweckhalle beim Schulhaus, Reigoldswil
Vorsitz	Christian Wagner, Präsident
Verwaltungsrat	Ulrich Briggen, Urs Dettwiler, Adrian Preiswerk (Protokoll)
Beginn	19:00 Uhr

Zur Generalversammlung haben sich 69 stimmberechtigte Genossenschafter angemeldet; abgemeldet haben sich 8 Genossenschafter.

Mit den Begleitpersonen sind 111 Stühle in der Turnhalle belegt. Präsident Christian Wagner zeigt sich erfreut über das Interesse und lässt den Ausflug zum Jubiläum „120 Jahre Elektra Genossenschaft Reigoldswil“ nach Murten, mit dem Besuch vom Papiliorama und dem Nachtessen im Restaurant Kantons-schild in Gempenach nochmals Revue passieren.

Die Generalversammlung beginnt Christian Wagner mit der Feststellung, dass die Einladungen mit Traktanden und dem Geschäftsbericht 2023 rechtzeitig an alle Genossenschafter zugestellt wurden.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Traktandenliste.

Traktandum 1: Protokoll der Generalversammlung vom 28.09.2023

Das Protokoll ist im Geschäftsbericht abgedruckt. Es werden keine Wortbegehren verlangt. Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt und dem Verfasser mit Applaus verdankt.

Traktandum 2: Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 mit Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht über das Geschäftsjahr 2023 mit Jahresabrechnung und Bericht der Revisionsstelle wurde mit der Einladung verschickt.

Der Präsident präsentiert die Entwicklung des Energieverbrauches in den letzten Jahren; einerseits hat sich der Energieeinkauf bei der Elektra Baselland (EBL) seit 2002 um ca. eine Gigawattstunde reduziert. Andererseits steigt die private Energieproduktion mit dem laufenden Zubau von Solaranlagen (PVA) stetig an. Im Jahr 2023 wurde total 4.5% weniger Strom als im Vorjahr 2022 bezogen.

In der Jahresrechnung (Bilanz per 31.12.2023) zeigt sich eine Abnahme der flüssigen Mittel, welche mit den laufenden Investitionskosten des Netzausbaus zusammenhängen. Die Finanzierung des Netzausbaus soll möglichst mit den Einnahmen des Stromverkaufes erfolgen, damit keine fremde Mittel mit Zinsabgaben beansprucht werden. Um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden, kann jeder Strombezüger mit einer zeitgerechten Einzahlung der Stromrechnung dazu beitragen.

In der Erfolgsrechnung sind Rückstellungen für den künftigen Netzausbau über CHF 190'000.- berücksichtigt. Damit weist das Geschäftsjahr 2023 noch einen Gewinn von CHF 1'436.- aus; somit fallen auch die steuerlichen Abgaben gering aus.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 mit dem Bericht der Revisionsstelle vom 05.07.2024 zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

Traktandum 3: Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 2'656.96 wie folgt zu genehmigen:

- Einlage gem. Statuten in Reservefond	Fr.	300.00
- Einlage gem. Statuten in Erneuerungsfonds	Fr.	1'100.00
- Vortrag auf neue Rechnung	Fr.	1'256.96

Die Versammlung genehmigt die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzgewinnes von Fr. 2'656.96 einstimmig und ohne Enthaltungen.

Traktandum 4: Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates einstimmig und ohne Enthaltungen die Entlastung.

Traktandum 5: Wahlen

Die Statuten der Elektra Genossenschaft Reigoldswil sehen einen Verwaltungsrat mit 5 - 7 Mitglieder vor. Der Unterbestand der letzten Jahre soll mit der Wahl von neuen Mitgliedern aufgehoben werden. Es wurden 3 Genossenschafter angefragt; an der Versammlung stehen nun 2 Kandidaten zur Verfügung.

5.1 . Verwaltungsrat

Urs Dettwiler wurde im Jahre 2010 erstmals in den Verwaltungsrat gewählt. Er erwähnte in seinem Demissionsschreiben die in mancher Hinsicht interessanten, spannenden und manchmal herausfordernden Aufgaben der Elektra Genossenschaft Reigoldswil. Christian Wagner bedankt sich für die immer angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und überreicht ihm dazu unter grossem Applaus ein Geschenkcouvert.

Urs ergänzt, dass seine Demission altersbedingt sei; er wünscht sich noch lange eine selbstständige Genossenschaft!

Zur Wahl für eine weitere Amtsperiode (4 Jahre) stellen sind die bisherigen Verwaltungsräte Ulrich Briggen (seit 2004) und Adrian Preiswerk (seit 2007) zur Verfügung.

Ulrich Briggen und Adrian Preiswerk werden einstimmig und ohne Gegenstimme gewählt.

Christian Wagner stellt die beiden zur Wahl stehenden neuen Kandidaten kurz vor:

Ursula Zindel (Jahrgang 1961), Ausbildung im Hotelfachgewerbe, 1993 Übernahme des elterlichen Lebensmittelverkaufsbetriebes im Dorf (Usego, heute Denner), heute im Ruhestand.

Fabian Blaser (Jahrgang 1987), Ausbildung als Polymechniker, heute Leiter Innendienst bei Tschudin und Heid AG (sein Grossvater war bis 1971 als Protokollführer im Verwaltungsrat).

Fabian Blaser und Ursula Zindel werden einstimmig ohne Gegenstimme als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt.

Beide werden unter Applaus mit Blumenstraus und einer Flasche Wein beglückwünscht.

5.2. Präsident

Als Vizepräsident übernimmt Ulrich Briggen die Wahl des Präsidenten. Ulrich dankt Christian für sein ausserordentliches Engagement in einem sehr anspruchsvollen Umfeld. Er beantragt der Versammlung, Christian Wagner für ein weiteres Jahr als Präsident zu wählen.

Christian Wagner wird mit Applaus als Präsident des Verwaltungsrates bestätigt.

5.3. Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Firma Ramseier Treuhand AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Die Firma Ramseier Treuhand AG wird einstimmig und ohne Enthaltungen für ein weiteres Jahr gewählt.

Traktandum 6: Verschiedenes

Christian Wagner informiert, dass die Strommessdienstleistungen neu von der EBL ausgeführt werden, nachdem sich der bisherige Partner BKW aus dem Geschäft zurückgezogen hat. Die Ablösung findet per Ende Jahr statt; bei Zählermontagen bleibt die Zusammenarbeit unverändert.

Die elektrische Erschliessung im Gebiet Sonnhalmatte / Rüschematte ist demnächst abgeschlossen. Die neue Trafostation am Schlangenweg wird voraussichtlich bis Ende Monat in Betrieb genommen.

Die Strompreise 2025 werden bestimmt aus einerseits leicht steigenden Energie- (+3.23%) und Netztarifen, andererseits aus leicht tiefer liegenden Abgaben. Der bis heute getätigte Stromeinkauf für das Jahr 2026 deutet auf einen bedeutend reduzierten Energietarif hin.

Zum Abschluss werden Fotos von Reigoldswil aus den Jahren 1905, 1913, 1914 und 1928 projiziert (zur Verfügung gestellt von Fritz Sutter). Dabei ist die Trafostation Biel sehenswert, zunächst noch ohne Dach – erst auf dem Foto von 1928 ist der vollendete Dachaufbau erkennbar.

Schliesslich macht Christian Wagner den Aufruf, bei Zahlungen die Applikation «eBill» zu nutzen; es können damit Verwaltungskosten (Porti, Papier, Zeit) eingespart werden. Bei einer Dauerfreigabe erfolgt die Zahlung sogar ohne weiteres Zutun. Leider werden immer mehr Stromrechnungen nicht rechtzeitig beglichen - 10% der Rechnungsempfänger müssen daran erinnert werden!

Um 19:48 Uhr beschliesst der Präsident die Versammlung und ladet alle Anwesenden zum Nachtessen im Restaurant Sonne ein. Wiederum hat die Gemeinde den Kaffee offeriert - vielen Dank für diese nette Geste.

Reigoldswil, 11.10.2024 Für das Protokoll: Adrian Preiswerk

Der Zugang zu Strom ist keine Selbstverständlichkeit!

Strom gehört heute zu den wichtigsten Ressourcen weltweit und ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. In der Schweiz gilt eine stabile Stromversorgung als selbstverständlich. Einblicke in andere Länder lassen aufzeigen, dass dies nicht überall auf der Welt der Fall ist.

In zahlreichen südamerikanischen Ländern - darunter auch Ecuador - gibt es bislang keine Atomkraftwerke. Der Strombedarf wird dort hauptsächlich durch erneuerbare Energien gedeckt, insbesondere durch Wasserkraft. In Ecuador stammt etwa 90 % der Stromproduktion aus Wasserkraftwerken, gespeist durch



die zahlreichen Flüsse, die sich durch die Anden ziehen. Weitere erneuerbare Energiequellen wie Solar-, Wind- oder Geothermie spielen bisher nur eine untergeordnete Rolle.

Erneuerbare Energie durch Klimawandel beeinflusst

Genau diese Abhängigkeit von der Wasserkraft wird zunehmend zum Problem. Durch den Klimawandel verändern sich die Wetterbedingungen spürbar: Die Regenzeiten werden kürzer, die Trockenperioden länger - was die



Stromproduktion aus Wasserkraft stark beeinträchtigt. Thermische Kraftwerke, die lediglich rund 5 % des Stroms erzeugen, können diese Ausfälle kaum kompensieren. Infolgedessen kommt es in der Trockenzeit regelmässig zu Stromunterbrüchen.

Christian Preiswerk berichtet über seine Erfahrungen im Ausland:

Nachdem ich meine Ausbildung beim EDA (Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten) abgeschlossen habe, bot man mir die Möglichkeit ein Auslandspraktikum in Washington D.C. (USA), Paris (FRA) oder Quito (ECU) zu absolvieren. Ich entschied mich aufgrund der kulturellen Unterschiede und verschiedenen Lebensweisen für letztere...

Trockenperiode an der Pazifikküste

Bei meiner Ankunft in Ecuador Ende August 2024 hatte es rund um die Hauptstadt Quito bereits seit mehreren Wochen nicht mehr geregnet. Nur kurze Zeit nach meiner Ankunft kündigte der Präsident mehrwöchige Stromabschaltungen an, um der Versorgungskrise entgegenzuwirken.

Systematische Stromunterbrüche

In Quito veröffentlichte das Energieministerium jeweils am Vorabend einen Zeitplan im Internet, in dem die Stadt in Zonen mit unterschiedlichen Stromzugangszeiten eingeteilt war - meist gab es am Morgen und am Abend Stromunterbrüche. Man musste sich entsprechend organisieren: Mahlzeiten vorkochen, Wäsche waschen oder elektronische Geräte rechtzeitig aufladen. Das war neben meiner Arbeit nicht immer leicht zu vereinbaren.

Die Schweizer Botschaft, in der ich ein Praktikum absolvierte, war dank eines Generators abgesichert - ebenso viele moderne Privatgebäude. In meinem Zuhause hingegen gab es keinen Generator. Neben der elektrischen Küche war auch meine Dusche strombetrieben, sodass ich meine täglichen Gewohnheiten stark einschränken musste. Häufig fiel der Strom genau in den Stunden aus, in denen ich zu Hause war - oft bis zu acht Stunden am Tag.



Zunächst versuchte die Regierung, Strom aus dem Nachbarland Kolumbien zu importieren. Doch Ende September wurde auch das eingestellt, da Kolumbien seinen Eigenbedarf priorisieren musste. In der Folge

kam es zu Unterbrechungen von bis zu 14 Stunden täglich.

Regen und Wahlen zur Lösung

Als Anfang November endlich der lang ersehnte Regen einsetzte, keimte Hoffnung auf. Doch auch Wochen später, bis Mitte Dezember, blieben die Stromausfälle bestehen. Erst als die Wasserspeicher ausreichend gefüllt waren und im Hinblick auf die Präsidentenwahlen Stabilität gefordert wurde, kam es zu einer Normalisierung der Stromversorgung - pünktlich zu meinem Abreisezeitpunkt Ende des Praktikums...

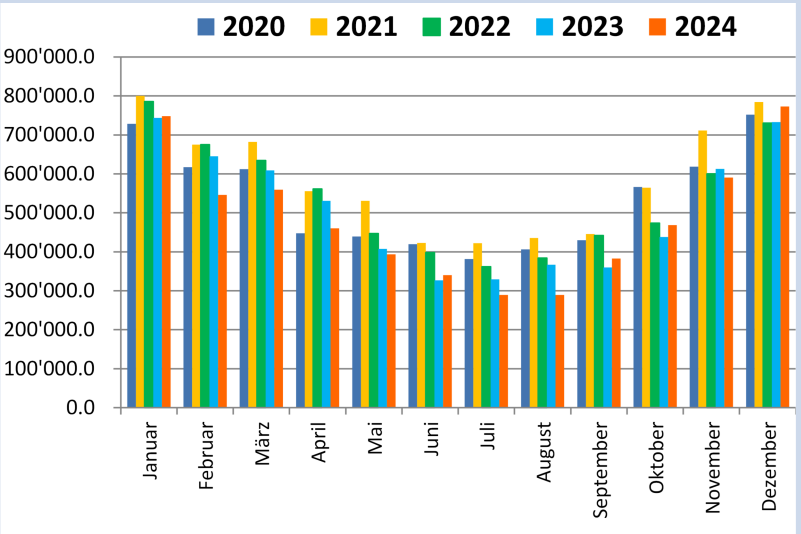
Fun Fact: Auf meinem Rückflug von Buenos Aires (Argentinien) nach Madrid erlebte Spanien einen flächendeckenden Blackout - verursacht durch eine Netzüberlastung. Stromprobleme scheinen also nicht nur Ecuador zu betreffen!



Stromankauf und Eigenproduktion 2024

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 261'117 kWh, respektive 4.28% weniger Strom von der EBL bezogen als im Jahr 2023. Aufgrund der zunehmenden Optimierung der Verbraucher und dem Zubau von weiteren Solaranlagen wurden 333'405 kWh mehr Strom von PVA's ins Netz eingespeist als im Vorjahr. Gesamthaft ist der Stromankauf im Jahr 2024 also um 1.12% gestiegen.

Monat	Ankauf 2023	Ankauf 2024	Differenz zum Vorjahr		Spitze 2024
	in kWh	in kWh	in kWh	in %	in kW
Januar	743'343	748'219	4'876	0.66	1'394
Februar	644'969	545'998	-98'971	-15.35	1'474
März	609'109	559'089	-50'020	-8.21	1'299
April	530'733	460'131	-70'602	-13.30	1'264
Mai	407'178	393'207	-13'971	-3.43	1'060
Juni	326'487	340'080	13'593	4.1697	1'018
Juli	329'424	289'136	-40'288	-12.23	934
August	366'529	289'139	-77'390	-21.11	959
September	359'750	382'716	22'966	6.38	1'160
Oktober	437'948	468'213	30'265	6.91	1'080
November	612'456	590'653	-21'803	-3.56	1'418
Dezember	732'590	772'818	40'228	5.49	1'410
Bezug EBL	6'100'516	5'839'399	-261'117	-4.28	14'470
Wasserrad	5'360	5'645	285	5.32	
PV-Anlagen	371'250	704'655	333'405	89.81	
Total	6'477'126	6'549'699	72'573	1.12	14'470



Technischer Bericht 2024

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende Arbeiten ausgeführt

Neubau Trafostation Ischlagweg / Schlangenweg

im Sommer 2024 begann der Netzausbau im Neubaugebiet Sonnhalm-
matte / Rüschelmatte / Fürstenbergweg. Aufgrund des Zubaus mehrerer
Photovoltaikanlagen musste das Netz dort auf die gestiegenen Spitzen-
lasten angepasst werden. Dies erfolgte durch die Installation einer neuen
Verteilkabine beim Wendeplatz am Fürstenbergweg, einer neuen Tra-
fostation beim Tennisplatz (TS Schlangenweg) sowie durch den Bau einer
neuen Verbindungskabelstrecke.



Die Arbeiten an der Trafostation wurden zeitlich mit dem Strassenbau (Fortsetzung Ischlagweg / Schlangenweg) abgestimmt. Die geplante Inbetriebnahme

Ende Oktober 2024 verzögerte sich jedoch aufgrund mangelhafter Installationen - insbesondere wegen unzureichendem Empfang der Steuerungssignale. Die langwierige Beschaffung notwendiger Ersatzteile führte zu einer mehrmonatigen



Verzögerung. Seit April 2025 ist die Trafostation in Betrieb; noch ausstehend sind verschiedene Abschlussarbeiten und die Gestaltung der Umgebung.

Die während der Bauphase aufgetretenen technischen Probleme wurden von der Elektra mehrfach mit dem beauftragten Unternehmen diskutiert. Leider konnten die betrieblichen Auswirkungen dadurch nicht gemindert werden.

Technischer Bericht 2024

Anschluss folgender Liegenschaften an das Netz der Elektra Reigoldswil

- 1 Neuanschluss EFH Fürstenbergweg 19
- 1 Neuanschluss EFH Schlangenweg 10
- 1 Neuanschluss EFH Ischlagweg 34
- 1 Neuanschluss EFH Gätterliacherweg 15
- 1 Neuanschluss EFH Im Bergli 9

Anschluss folgender neuen Photovoltaikanlagen

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1 EFH Unterbiel 53 | 1 EFH Stacherweg 7 |
| 1 EFH Im Stacher 2 | 1 EFH Ischlagweg 34 |
| 1 EFH Im Bergli 4 | 1 EFH Mittlere Chläberen 4 |
| 1 EFH Unterbiel 19 | 1 EFH Fürstenbergweg 17 |
| 1 Gebäude Ziefenstrasse 1 | |

Arbeiten am Netz und Infrastruktur

- Instandhaltung Niederspannungsfreileitungen
- Instandhaltung MS-Freileitungen
- Reinigung und Kontrolle VK
- Service und Wartungsarbeiten bei sämtlichen Trafostationen

Zähler und Schaltapparate

- Zählermontagen bei Neubauten
- Ersatz diverser defekter Rundsteuerempfänger

Messdatenmanagement

Übernahme des Messdatenmanagements von der BKW durch die EBL, welche den Vertrag mit der Elektra Reigoldswil auf Ende 2024 gekündigt hat.

Kontrolle Niederspannungsfreileitungen und öffentliche Beleuchtung

Laufende Aktualisierung der Netzdokumentation bei der EBL

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an
die Genossenschafterversammlung der

Elektra Reigoldswil Genossenschaft, Reigoldswil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektra Reigoldswil Genossenschaft, Reigoldswil, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Pratteln, 16. Juli 2025

Ramseier Treuhand AG



Raphael Saccomani
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Alain Wenger
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Verwaltungsrat 2024

Christian Wagner
Ulrich Briggen
Adrian Preiswerk
Fabian Blaser
Ursula Zindel

Präsident
Vizepräsident
Protokollführer
Mitglied
Mitglied

Jahresrechnung 2024

Bilanz in CHF	Anhang	2024	2023	Abweichung
AKTIVEN				
Flüssige Mittel		220'506	61'311	159'195
Forderungen aus Energieverkäufen	2 + 6	623'367	421'254	202'113
Übrige kurzfristige Forderungen		44'019	111'640	-67'621
Aktive Rechnungsabgrenzungen		40'717	30'619	10'098
Umlaufvermögen		928'610	624'824	303'786
Mobile Sachanlagen	3 + 7	26'141	25'557	584
Immobilie Sachanlagen	3 + 8	918'482	685'975	232'507
Anlagevermögen		944'623	711'532	233'091
TOTAL AKTIVEN		1'873'233	1'336'356	536'877
PASSIVEN				
Verb. aus Lieferungen und Leistungen		807'872	343'901	463'971
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'982	5'189	-207
Passive Rechnungsabgrenzungen		28'584	20'746	7'838
Kurzfristiges Fremdkapital		841'438	369'836	471'602
Rückstellungen	4 + 9	496'394	431'663	64'731
Langfristiges Fremdkapital		496'394	431'663	64'731
Fremdkapital		1'337'832	801'499	536'333
Gesetzliche Gewinnreserve (Reservefonds)		126'300	126'300	0
Freiwillige Gewinnreserve	10	407'000	405'900	1'100
Vortrag vom Vorjahr		1'257	1'221	36
Jahresgewinn		544	1'436	-892
Eigenkapital		535'401	534'857	544
TOTAL PASSIVEN		1'873'233	1'336'356	536'877

Aus rechnerischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung in CHF	Anhang	2024	2023	Abweichung
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5 + 11	2'100'641	1'548'897	551'744
Übriger Ertrag	12	8'274	14'830	-6'556
Betrieblicher Ertrag		2'108'914	1'563'727	545'187
Aufwand für Energie und Drittleistungen	13	-1'463'090	-963'638	-499'452
Bildung / Auflösung Rückstellungen	9	-36'000	-65'000	29'000
Bruttogewinn		609'824	535'089	74'735
Personalaufwand		-155'130	-149'022	-6'108
Raumaufwand		-9'600	-9'600	0
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		0	0	0
Sachversicherungen		-11'176	-11'428	252
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-34'653	-38'233	3'580
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'105	-19'605	17'500
Abschreibungen / Wertberichtigungen		-394'270	-302'801	-91'469
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern		2'889	4'400	-1'511
Finanzertrag		34	49	-15
Finanzaufwand		-1'040	-1'152	112
Jahresergebnis vor Steuern		1'883	3'297	-1'414
Direkte Steuern		-1'339	-1'861	522
Jahresergebnis		544	1'436	-892

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Vortrag vom Vorjahr	1'256.96	1'221.24	-35.72
Jahresergebnis	544.06	1'435.72	-891.66
Bilanzgewinn	1'801.02	2'656.96	-855.94
Zuweisung Reservefonds	-200.00	-300.00	100.00
Zuweisung Bau- und Erneuerungsfonds	-700.00	-1'100.00	400.00
Vortrag auf neue Rechnung	901.02	1'256.96	-355.94

Aus rechnerischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Anhang der Jahresrechnung

Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze**1 Grundsatz**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Energielieferungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

3 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden linear nach der indirekten Methode abgeschrieben.

4 Rückstellungen

Rückstellungen werden für geplante Projekte/Erneuerungen gebildet. Der Verwaltungsrat ermittelt die Rückstellungen auf der Basis von Offerten oder nach der bestmöglichen eigenen Schätzung.

5 Umsatzrealisierung / Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Umsätze für verkaufte Energie und erbrachte Dienstleistungen werden mit der Rechnungsstellung erfasst. Diese erfolgt bei gelieferter Energie entweder monats- oder quartalsweise und bei den übrigen Leistungen, wenn diese erbracht sind.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Energieverkäufen	682'412	480'299
Abz. Wertberichtigungen/Delkredere	-59'045	-59'045
	623'367	421'254

Anhang der Jahresrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
7 Mobile Sachanlagen		
Anlagen und Einrichtungen	3	1'112
Zähler und Schaltapparate	26'138	24'445
	26'141	25'557
8 Immobille Sachanlagen		
Immobilien	1	1
Trafo-Stationen	32'247	55'729
Solar-Anlagen	1	1
Stammkabel Unter Dellen	1	1
Erschliessung Fürstenbergweg	1	1
MS-Verkabelung Feld - Chilchli	1	1
MS-Verkabelung Biel-Moosmatt	1	4'192
Sanierung Obere Chläberen	1	63'809
Sanierung Untere Chläberen	3'466	4'621
Sanierung Kantonsstrasse Unterbiel	392'078	529'254
Ausbau Schlangenweg / Sonnhalmmatte	490'679	20'575
Rundsteueranlage	1	7'787
Verteilkabinen	1	1
Leitungen	1	1
Sanierung Dorfplatz	1	1
	918'482	685'975
9 Rückstellungen		
Rückstellung für TS Ischlagweg	35'000	299'000
Rückstellung für MS-Kabel Kantonsstrasse	300'000	0
Rückstellung für Neuerschliessungen	46'000	46'000
Rückstellung für ökologische Mehrwerte	115'394	86'663
	496'394	431'663
10 Freiwillige Gewinnreserve		
Reserve für Erneuerungen	202'000	200'900
Rücklage für Netzsanierungen	205'000	205'000
	407'000	405'900
11 Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen		
Energieverkäufe und Netznutzung	1'826'445	1'347'763
Anschlussgebühren	30'026	34'923
Ertrag Systemdienstleistungen	244'169	166'211
	2'100'641	1'548'897

Anhang der Jahresrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
12 Übriger Ertrag		
Mieterträge	0	7'815
Andere betriebliche Erträge	8'274	7'015
	8'274	14'830
13 Aufwand für Energie und Drittleistungen		
Einkauf Energie	1'188'246	730'445
Aufwand Systemdienstleistungen	247'484	171'917
Aufwand Neuerschliessungen / Smart Meter	1'500	2'800
Sonstiger direkter Aufwand	25'860	58'476
	1'463'090	963'638

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben**15 Vollzeitstellen**

Im Berichts- sowie im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt unter 10 Mitarbeitenden.

Aus rechnerischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kredit über CHF 650'000.00 für den Neubau der Trafostation Lehmatt

Durch den Abbruch des Gemeindezentrums und der geplanten neuen Wohnüberbauung «Lehmatt» (mit Hausarztpraxis) ist die bestehende Trafostation (2x630kVA, Baujahr 1972 und 1986) zu ersetzen. Die Umsetzung erfolgt koordiniert mit der Realisierung der neuen Überbauung.

Projektierung und Planung

Im Rahmen der Vorprojektierung wird ein neuer Standort in der neuen Einstellhalle evaluiert und der Bauablauf - Abbruch bestehender Anlage, Aushub der Baugrube, Umlegung der Leitungen, Rohbauarbeiten, Installation und Inbetriebnahme Station - konzipiert. Die neue Station wird auf die künftig erhöhten Netzanforderungen ausgelegt und mit einer Transformatorleistung von 2x1000 kVA ausgerüstet.

Kosten

Die EBL hat folgende Kosten berechnet (Grobkostenschätzung):

Planung / Projektierung / Engineering	CHF	48'400.00
Anlagekosten	CHF	262'000.00
Rohbau Gebäude / Raum für TS (in Einstellhalle integriert)	CHF	(*)
Spezifische Gebäudeeinrichtungen	CHF	16'000.00
Kabel- und Tiefbauarbeiten	CHF	292'000.00
Gebühren / Unvorhergesehenes	CHF	31'600.00
Total Verlegung / Neubau TS «Lehmatt»	CHF	650'000.00

(*) Die Bauherrschaft der Wohnüberbauung Lehmatt trägt die Kosten für den Rohbau des Raumes, in welchen die neue Trafostation installiert wird.

Weiteres Vorgehen

Vorbehältlich der Bewilligung des Starkstrominspektorates (ESTI) und der Baubewilligung, werden die Arbeiten betreffend die Trafostation in einer ersten Bauetappe der Überbauung ausgeführt.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Verlegung und den Neubau der Trafostation «Lehmatt» einen Kredit in der Höhe von CHF 650'000.00 zu genehmigen.

So leicht ist Rechnung

eBill

Aktivieren Sie eBill im Online Banking
in nur 3 Schritten:

1 Einloggen

Loggen Sie sich wie gewohnt ins
Online Banking Ihrer Bank ein.

2 Aktivieren

Wählen Sie in der Navigation «eBill»
aus und aktivieren Sie den Service.

3 Auswählen

Nun können Sie Rechnungssteller
auswählen, von denen Sie Rechnungen
via eBill erhalten möchten.

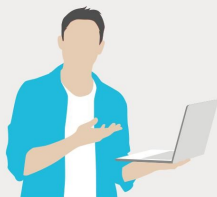


Ihre Vorteile

- Sicher und mit wenigen Klicks Rechnungen bezahlen
- Volle Kontrolle und Übersicht dank automatischer Archivierung
- Weniger Aufwand und nie mehr Referenzen abtippen
- Papierlos und Ressourcen schonend

Praktische Funktionen

Mit der Dauerfreigabe können Sie wiederkehrende Rechnungen automatisch bezahlen. Sie können sich bequem per E-Mail über eingehende Rechnungen informieren lassen. Und mit der Sharing-Funktion können Sie eine andere Person berechnen, Ihre Rechnungen zu bewirtschaften.



Jetzt mehr erfahren auf ebill.ch
oder direkt bei Ihrem Rechnungssteller


eBill

Die digitale Rechnung für die Schweiz


eBill


2,4 Mio.

Nutzende

eBill erreicht mittlerweile gut die Hälfte aller Schweizer Haushalte.



100 %

Sicherheit

eBill bietet 100 % Sicherheit im Zahlungsverkehr.

Die Lösung wird in der Schweiz entwickelt und betrieben.



4100

Unternehmen

setzen für ihre Rechnungsstellung bereits auf eBill – Tendenz steigend. Darunter die grössten Krankenkassen und Versicherungen, alle Schweizer Telecom-Anbieter sowie die Energieversorger der grössten Schweizer Kantone.




Nachhaltigkeit und Spenden

Eine eBill-Rechnung schont Ressourcen und spart Papier. Mit der neuen Spendenfunktion können eBill-Nutzerinnen und -Nutzer zukünftig aktiv gemeinnützige Projekte unterstützen.

Jetzt mehr erfahren auf ebill.ch
oder direkt bei Ihrem Rechnungssteller



eBill

Elektra Reigoldswil
Oberbiel 40
4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 14 30

www.elektra-reigoldswil.ch
elektra@reigoldswil.ch